

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 13. Februar 1983, 7.45 Uhr :

Tirol verzeichnet in den vergangenen 24 Stunden keinen Schneezuwachs. Laut Wetterwarte hält heute das veränderliche kalte Winterwetter an.

Aufgrund der ungenügenden Setzung des Neuschnees der Vortage besteht an exponierten Stellen hochgelegener Seitentäler noch vereinzelt eine örtliche Lawinengefahr.

Auch in den Tourengebieten hat sich die Lage der letzten Tage kaum geändert. Es bleiben hochgelegene schattseitige Steilhänge infolge der Schwimmschneeunterlage und Windschattenhänge besonders ~~an~~ süd- und ostgerichteten ~~Kammlagen~~ Kammlagen weiterhin störanfällig. Da diese Gefahrenstellen unter dem Neuschnee kaum erkennbar sind, erfordern Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten erhöhte Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawinenunfälle stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca 9.00 Uhr.